

FDP Steinbach (Taunus)

FDP-KLAUSURTAGUNG IN STEINBACH

19.08.2018

Zu einer ersten Klausurtagung trafen sich FDP-Fraktion, Magistrat und Vorstand am Sonntag im Steinbacher Bürgerhaus. Wie wichtig diese Klausurtagung für die FDP war, zeigte sich in der fast vollzähligen Anwesenheit von allen Beteiligten.

Das Ziel dieser Klausurtagung war es, mehr gemeinsame Zeit zu haben, die vielen aktuellen Themen und politische Ziele für Steinbach zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten.

Schwerpunktthemen, wie die Stadtentwicklung, sowie Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit, wurden ausführlich und kritisch diskutiert. Der sehr konstruktive Gedankenaustausch zeigte, wie viele kontroverse Meinungen zu den verschiedenen Themen bestanden. Es war aber auch ein breiter Konsens in den unterschiedlichen Bereichen zu spüren.

Als Fazit zu dieser sehr umfangreichen Klausurtagung kann festgehalten werden, dass die Resonanz bei allen Beteiligten durchgängig positiv war.

Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende: „Es hat sich wieder einmal gezeigt wie freundschaftlich und konstruktiv wir zusammenarbeiten. So können wir unsere restlichen, noch verbliebenen Ziele und Themen in dieser Wahlperiode bestimmt umsetzen.“

Kai Hilbig, Stv. Fraktionsvorsitzender: „Das war meine erste Klausurtagung, die ich mitgestalten durfte. Ich hätte nicht gedacht, wie intensiv und anstrengend so ein arbeitsreicher Tag sein kann.“

Am Ende war es für die Teilnehmer sehr deutlich, dass die Zeit zu knapp war, um handfeste Ergebnisse zu erzielen. Deshalb wurde der Wunsch nach einer baldigen Wiederholung der gemeinsamen Klausurtagung geäußert, um die vielen offenen Themen weiter zu diskutieren und dann die erarbeiteten Ergebnissen anschließend umzusetzen.

Bild von links: Christine Lenz, Daniela Kudell, Lars Knobloch, Dirk Hagen, Claudia Wittek, Kai Hilbig, Astrid Gemke, Simone Horn, Ursula Nüsken, Inge Naas, Heiko Hildebrandt (es fehlen Karl-Heinz Birkert, Kurt Naas)

